

## Werde jetzt Bienenretter!

**Pflanze eine vielfältige Blütenwelt**  
Artenreiche Wildblumenwiesen sind besser als eine Rasen-Monokultur.



### Sorge für Wildbienen-Nistplätze

Eine „Wilde Ecke“ mit Totholz im Garten schafft Nistplätze für Bienen und Nützlinge.

### Kaufe Honig aus deiner Stadt und Bio

Unterstütze lokale Imker. Bio-Anbau von Obst und Gemüse schont Bienen.

### Stoppe die Ausbreitung von Krankheiten

Einweg-Honiggläser immer ohne Reste und nur gut ausgespült ins Altglas werfen.

### Werde Bienenpate

Mit einer Patenschaft für Bienen unterstützt du die Arbeit der Initiative Bienenretter und förderst nachhaltige Projekte.

© 2018 FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

V.i.S.d.P.: Christian Bourgeois | mail@bienenretter.de  
Bockenheimer Landstr. 106 | 60323 Frankfurt

## Gut gemeint, aber ...

Manche Blumen wie **Geranien**, Pelargonien, Fleißige Lieschen oder Forsythien locken mit ihren Düften und Farben, bieten aber weder Nektar noch Pollen.

In **gefüllten Arten** wie Rosen, Rittersporn, Astern und Pfingstrosen finden unsere Bienen vor lauter Blütenblättern gar keinen Weg in die Blüte.

Manche attraktive **Exoten-Pflanzen** können problematisch sein. Breiten sich invasive Arten unkontrolliert aus, bedrohen sie unsere heimische Artenvielfalt.

Beim Kauf von Blumenerde zum Schutz der Moore auf **torffreie Erden** aus regionaler Kompostproduktion achten oder selber mischen: Zu gleichen Teilen Gartenerde, Gartenkompost und Sand vermengen.



Ausgezeichnetes Projekt :



## Das Bienenretter Projekt



Bienenretter ist ein mehrfach ausgezeichnetes **Bildungsprojekt** zur Förderung nachhaltiger Entwicklung und Biologischer Vielfalt. Gemeinnütziger Träger ist **FINE** Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

### Inhalt der Blümmischung „Lass deine Stadt aufblühen!“:

Gewöhnliche Schafgarbe; Dill; Färber-Hundskamille; Gewöhnlicher Wundklee; Garten-Borretsch; Garten-Ringelblume; Nickende Distel; Kornblume; Skabiosen-Flockenblume; Echter Koriander; Wilde Möhre; Gewöhnlicher Natternkopf; Echter Buchweizen; Echter Fenchel; Sonnenblume; Tüpfel-Hartheu; Echter Alant; Echtes Herzgespann; Zahnöhrchen-Margerite; Österreichischer Lein; Gewöhnlicher Hornklee; Moschus-, Wilde- und Kultur-Malve; Hopfenklee; Saat-Luzerne; Echter Schwarzkümmel; Zweijährige Nachtkerze, Saat-Espartette; Gewöhnlicher Dost; Klatschmohn; Wilde Resede; Färber-Resede; Wiesen-Salbei; Kleiner Wiesenknopf; Taubenkropfleimkraut; Echte Mariendistel; Gewöhnliche Goldrute; Feld-Thymian; Rot-Klee; Weiß-Klee; Großblütige, Mehliges u. Schwarze Königskerze.

**Bezugsquelle: Bienenretter Manufaktur Online-Shop**

Stand: 03/2018

[www.bienenretter-shop.de](http://www.bienenretter-shop.de)

## Lass deine Stadt aufblühen!



*Bienenretter*®

Was kann jeder Einzelne für Wild- und Honig-Bienen tun?



[www.bienenretter.de](http://www.bienenretter.de)

## Bienen brauchen Vielfalt

Vierorts ist das Nahrungsangebot für **Wild- und Honig-Bienen** sowie Schmetterlinge nicht ausreichend. Allzu oft bestimmen öde Steingärten und monotone Rasenflächen das Bild unserer Städte.



Bienen bestäuben unsere Pflanzenvielfalt, lassen so **Früchte und Samen** wachsen und sichern unsere vitaminreiche Ernährung mit Obst und Gemüse.

**Kleine Blühflächen** mit vielfältigen Blühpflanzen fördern insbesondere **Wildbienen**, da deren Flugradius meist auf 50 bis 300m beschränkt ist.

Die Initiative Bienenretter will ein **blühendes Band** mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot durch unsere Städte ziehen. Mit wenigen Handgriffen lassen wir **gemeinsam** unsere Städte für Mensch und Biene aufblühen! **Mach mit!**



## Auf Fensterbrett & Balkon

**Blühende Küchenkräuter** wie Bohnenkraut, Borretsch, Minze, Salbei, Schnittlauch, Rosmarin, Thymian, Ysop und Zitronenmelisse im Balkonkasten erfreuen Bienen und bereichern unsere Speisen.

**Für Blumenkästen und Kübel** eignen sich Cosmea, Buschzinnien, Männertreu, Fächerblume, Kapuzinerkresse, Lavendel, Portulakröschen, Steinkraut, Vanilleblume, Phacelia, Wicken und Winden.

**Sonne** mögen Frühlingsthymin, Gewöhnlicher Steinquendel, Kartäusernelke und Taubenkropfleimkraut.

**Halbschattige Kübel** mögen Katzenminze, Knäuelglockenblume, Kopflauch, Rosa Gips- und Rotes Seifenkraut. Berglauch, Frühlingsadonisröschen und Kuhschelle. Auch italienische **Waldrebe und Efeu** sind bei Bienen beliebt.

## Was summt denn da?



Gemeine Pelzbiene



Natterkopf-Mauerbiene



Rotpelzige Sandbiene



Garten-Wollbiene



Blauschwarze Holzbiene



Dunkle Erdhummel



## Im Haus- & Nutzgarten

Ausreichende Nahrung versprechen vor allem **einheimische Blumenarten**. Für das **Staudenbeet** bieten sich an: Fetthenne, Kugeldistel, Löwenmäulchen, Phlox, Flockenblume, Malve, Schleifenblume und Vergissmeinnicht.

Bienen mögen auch **Gehölze** wie Kornelkirsche, Hartriegel, Schneeball, Liguster, Weißdorn und Salweide.

Pollen und Nektar in Hülle und Fülle bieten neben **Beerensträuchern** wie Himbeere und Brombeere auch **Obstbäumen** sowie Linde, Ahorn, Kastanie, Mehlbeere und Vogelbeere.

**Frühjahrsboten** wie **Krokus**, Kegelblume, Blausternchen, Stern- & Traubenhyazinthe finden im Rasen einen Platz. **Ihr Nektar** erfreut Hummeln sowie Honigbienen und stabilisiert ihre Völker in schwerer Zeit.

